

Berlin, 16. April 2012



Auslobung 13. Ingenieurbau-Preis 2013 von Ernst & Sohn

Der Verlag Ernst & Sohn lobt zum 13. Mal den Ingenieurbau-Preis aus. Der Preis wird seit 1988 alle zwei Jahre für herausragende Leistungen im Konstruktiven Ingenieurbau vergeben. Der Preis wird an ein Projektteam für das ausgezeichnete Bauwerk vergeben. Die Gewinner erhalten eine repräsentative Plakette. Initiator ist der Verlag Ernst & Sohn, der seit 160 Jahren Bauingenieure mit Fachliteratur in ihrem Beruf begleitet.

Teilnahmebedingungen:

- Die Ingenieurleistung muss innerhalb Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz erbracht worden sein.
- Der Standort des zu prämierenden Bauwerks – **und das ist neu** – ist regional nicht eingeschränkt, sondern kann sich weltweit befinden.
- Das Bauwerk muss zwischen August 2010 und August 2012 fertiggestellt worden sein.
- Teilnahmeberechtigt sind Personen, die für den Entwurf und/oder Ausführung verantwortlich waren.

Anmeldeunterlagen und eine Dokumentation zum bisherigen Ingenieurbau-Preis erhalten Sie beim Verlag oder unter www.ingenieurbaupreis.de. **Einsendeschluss: 14. September 2012.**

Die Jury-Sitzung findet Ende November 2012, die Preisverleihung Ende Februar 2013 in Berlin statt.

Bewertungskriterien der Jury:

Die gesamte Baumaßnahme wird nach funktionalen, technischen, wirtschaftlichen und gestalterischen Gesichtspunkten bewertet, wobei eine besondere Ingenieurleistung erkennbar sein muss. Zur Bewertung der eingereichten Objekte werden folgende Kriterien herangezogen: Konstruktion, Innovation, Ästhetik, Ökologie, Bautechnik

Die Berichterstattung:

Über das ausgezeichnete Bauwerk wird ausführlich in allen Fachzeitschriften des Verlags Ernst & Sohn berichtet. Mit den nationalen und internationalen Zeitschriften werden **mehr als 30.000 fachkundige Leser** über die Projekte, die beteiligten Ingenieurbüros und ausführenden Baufirmen informiert. Darüber hinaus dokumentiert und publiziert der Verlag alle Wettbewerbsbeiträge in seinen Online-Angeboten. Die Berichterstattung erfolgt nach der Preisvergabe.

Der Verlag:

Der Verlag Ernst & Sohn wurde 1851 in Berlin gegründet. Als Fachverlag für Architektur und technische Wissenschaften zählt er zu den führenden Verlagen für das Bauingenieurwesen im deutschsprachigen Raum. Im Programm befinden sich Bücher und Fachzeitschriften, welche die wichtigsten Gebiete des Bauingenieurwesens kompetent abdecken. Eines seiner bekanntesten Fachbücher ist der Beton-Kalender, der 1906 zum ersten Mal erschienen ist. Ernst & Sohn ist eine Tochter der Unternehmensgruppe Wiley-Blackwell. Nähere Informationen: www.ernst-und-sohn.de

Weitere Informationen:

Gerne stellen wir Ihnen nähere Informationen, Abbildungen sowie unser Logo elektronisch zur Verfügung.

Download www.ernst-und-sohn.de/presse

Schriftlich Wilhelm Ernst & Sohn Verlag für Architektur und technische Wissenschaften GmbH & Co. KG
Birgit Rüdiger, Marketing Manager, Rotherstr. 21, 10245 Berlin, Deutschland
Tel. +49(0)30/47031-281, ingenieurbaupreis@ernst-und-sohn.de